

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit
der Landesjugendvertretung Westfalen (LJV)

Nr. 64 - Advent 2009

(ISSN 1865-4118)

=====
Top-Themen
=====

LJV-Treffen fordert professionellere Kommunikation in den Gemeinden

Das 32. LJV-Treffen hat erfolgreich in Bochum stattgefunden. Das Protokoll ist online. Zu verweisen ist vor allem auf eine Begriffsklärung, wer evangelische Jugend ist:

<http://ow.ly/FhrQ>

Ferner gibt es einen Beschluss, der als Bitte an die Gemeinden und Kreiskirchenämter gedacht ist und daher hier im Wortlaut veröffentlicht wird:

Beschluss: Kommunikationsformen

Die Gemeindejugend muss für jedermann erreichbar sein. In der Praxis zeigt sich, dass dies nur in wenigen Kirchengemeinden der Fall ist. Dabei ist es aus unserer Sicht relativ einfach zu organisieren:

- Im Gemeindebüro oder Gemeindehaus / Jugendetage muss es ein Fach geben, in das alle für die Gemeindejugend bestimmte oder für sie relevante Post für die Jugendmitarbeiter bereitgelegt wird, ohne Zensur oder Vorselektion durch Erwachsene.
- Die Gemeindejugend muss über E-Mail erreichbar sein. In der Praxis kann dazu etwa eine gängige, dauerhafte Adresse (jugend@kirchengemeinde-xy.de) an die aktiven Mitarbeiter_innen weitergeleitet wird.
- Die Jugendmitarbeiter sollten ihrerseits alle Möglichkeiten nutzen, für die evangelische Jugend bestimmte Informationen und Fragen allen zugänglich zu machen, z.B. durch Aushang, Veröffentlichung im Internet, Newsletter, Diskussion in sozialen Netzwerken etc.



Landessynode zum zweiten Mal mit Jugendvertretern

Nach der Premiere im letzten November nahmen an der diesjährigen Tagung der Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen zum zweiten Mal Vertreter_innen der Jugendarbeit teil - für die LJV Caroline Peters, für den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Benjamin Euen.

Wie im letzten Jahr meldeten sich die beiden Jugendvertreter in der Generalausssprache zum Präses-Bericht wieder zu Wort. Die Resonanz auf

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

den Redebeitrag war gut, wenn auch nicht mehr so euphorisch wie bei der Premiere.

Den Mittwochabend nutzten die Jugendverbände, die Synodalen zu einem Kennenlernen verbandlicher Jugendarbeit einzuladen. Überraschend viele nahmen nach einem anstrengenden Beratungstag das Angebot an und informierten sich in der Bielefelder Jugendkirche, was die Jugendverbände (neben LJV und VCP noch CVJM, eSw und EC) so machen. Auch im Nachgang dazu gab es an den folgenden beiden Tagen noch gute Gespräche.

Weitere Informationen hierzu:

http://www.unserkirche.de/kirche/westfalen/wir-sind-die-zukunft_4362.html

http://www.unserkirche.de/kirche/westfalen/einmal-die-runde-machen_4368.html

EJKW

Die Evangelische Jugendkonferenz von Westfalen (EJKW) tagte vom 25. bis 27. September 2009 in Schwerte, Thema: „„Globales und Ökumenisches Lernen - wir leben auf einem Planeten“. Die Einschätzungen, wie gelungen die Veranstaltung war, gehen weit auseinander. In einer Pressemitteilung zeigte sich des Amtes für Jugendarbeit in Villigst zufrieden mit der Veranstaltung und resümierte: „Die Evangelische Jugend will ihre bisherigen Aktivitäten intensivieren und ausbauen, mit Menschen anderer Völker, Kulturen und Religionen verantwortlich auf unserem Planeten Erde zu leben.“ Viele Jugendliche empfanden jedoch große Teile des Programms als langweilig.

Das Problem der EJKW bleibt, eine Rolle zu finden. Sie ist ja die Nachfolgeeinrichtung der "Konferenz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Westfalen " (KKJW), einer Art Fachkonferenz hauptamtlicher Jugendarbeiter. Die EJKW könnte ebenfalls ein Forum für den Austausch sein, erhebt aber zugleich den Anspruch, evangelische Jugend als irgendwie gearteter Gesamtverband vertreten zu wollen. Das kann mit einer Tagung im Jahr und einer Tagesordnung, die praktisch frei ist von all den vielen Anliegen, die die konkrete Jugendarbeit hat, allerdings nicht gelingen.

Ob das Grundkonzept, Hauptamtliche und Jugendliche in eine gemeinsame Konferenz zu stecken, nach den Jahren des Warmlaufens letztendlich funktioniert, müsste mal evaluiert werden. Weiterhin jedenfalls kommen nicht alle Kirchenkreise mit Jugendlichen (wie überhaupt nicht alle Kirchenkreise an der EJKW teilnehmen).

Für die Vorbereitung der nächsten Tagung (1. bis 3. Oktober 2010) haben sich jedenfalls zahlreiche Jugendliche gemeldet - man kann also gespannt sein, ob sich im nächsten Jahr grundlegendes ändert und die Jugendkonferenz wieder mehr Akzeptanz bei den Jugendlichen findet.

Ausführlicher Bericht des Amtes für Jugendarbeit:

http://www.isvido.de/~aej-hv/cms/front_content.php?idart=659

Satzung der EJKW

<http://www.landesjugendvertretung.de/index.php?client=1&lang=1&idcatart=1280>

+ Erfolgreich war der Jugendevent "Himmel-AH-Ja" in der Evang. Gesamtschule Gelsenkirchen. 300

Jugendliche und Erwachsene hatten sich zur "Glaubensparty" getroffen.

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

<http://www.ekvw.de/Pressemeldungen.567+M52e96b16b99.o.html>

+ In Bremen dürfen Jugendliche künftig ab 16 Jahren an der Landtagswahl teilnehmen. Damit ist Bremen formal Vorreiter - allerdings nur, weil Bremen eben nicht nur Stadt, sondern auch Bundesland ist. Bei Kommunalwahlen sind auch in NRW Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt.

<http://www.taz.de/regional/nord/nord-aktuell/artikel/1/bremen-waehlt-die-jugend/>

+ Die LJV setzt sich schon lange dafür ein, dass auch Kinder und Jugendliche ohne Aufenthaltstitel in Deutschland eine Schule besuchen dürfen. Bisher müssen in den meisten Bundesländern solche "Illegalen" gemeldet werden - und werden dann womöglich abgeschoben, weshalb diese Kinder und Jugendlichen den Schulen fern bleiben. In Hessen soll sich dies nun ändern: eine Meldebestätigung soll nicht mehr verlangt werden.

LJV-Position:

<http://tinyurl.com/yc4ke4p>

Spiegel-Online-Bericht:

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,652817,00.html>

+ Deutschland hat die UN-Kinderrechtskonvention bis heute nicht in vollem Umfang anerkannt und enthält z.B. Kindern von Flüchtlingen Rechte vor. Die neue Bundesregierung hat angekündigt, die Einschränkung (sog. Vorbehaltserklärung) zurückzunehmen. Ein Antrag, dies sofort zu tun, ist im Bundesrat aber erstmal wieder gescheitert.

Mehr zum Thema:

<http://tinyurl.com/yz9naeh>

By the way: Im archiv von Spiegel-Online findet sich zu dem Suchbegriff "Kinderrechte" in den letzten beiden Jahren kein einziger Treffer!

+ Der Bundesjugendring (DBJR) hat sich in einer länglichen Stellungnahme gegen die zeitliche Befristung von Online-Angeboten der Öffentlich-Rechtlichen Sender ausgesprochen. Nach dem neuen Rundfunkstaatsvertrag dürfen viele bisher verfügbaren Angebote gar nicht mehr, andere nur noch für begrenzte Zeit online gestellt werden. Damit werden vorhandene Informationen (wie Reportagen, Nachrichten, Linksammlungen etc.) der Öffentlichkeit vorenthalten. Der Protest dagegen könnte lauter (und breiter) sein.

<http://dbjr.de/index.php?lang=&m=4&id=140&year=2009&>

Beispiel für gelöschte Inhalte bei 3SAT (Gemeinschaftsprogramm von ARD, ZDF, ORF und SRG SSR idée suisse)

<http://www.3sat.de/kleinkunst/www/37082/index.html>

+ aej und Evangelische Studierendengemeinden finden die aktuell laufenden Studi-Protteste gut.

<http://www.evangelische-jugend.de/index.php?id=546>

+ Die neue Bundesjugendministerin heißt Kristina Köhler (32 Jahre). Humorlos ist sie schon mal nicht. Bei Harald Schmidt lief eine - naja - nicht allzu geistreiche Satire auf ihr Alter, das Köhler allerdings selbst "witzig" fand, wie sie via Twitter dafür warb.

Harald Schmidt Video-Gag:

<http://www.youtube.com/watch?v=XAet6jLPHsQ>

Ministerin Köhler Kommentar:

<http://twitter.com/kristinakoehler/status/6346691624>

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

=====

Materialien für die Jugendarbeit

=====

+ Eine Arbeitshilfe zur Verknüpfung von Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht bietet das Evangelische Jugendwerk Württemberg online an.

<http://www.ka-ja.info/>

+ Am 5. Dezember ist der UNO-Tag der Freiwilligenarbeit bzw. Internationaler Tag des Ehrenamtes.

Ein Leitfaden zur Berufung, Ausbildung und Begleitung von jungen Leiterinnen und Leitern gibt es bei der Reformierten Kirche Zürich

<http://www.pace123.ch/verantwortliche/leitfaden>

United Nations Volunteers

<http://www.unv.org/>

Freiwillige Stunden für den Umwelt- bzw. Klimaschutz können bei einer eigenen Petitions-Seite für die Weltklimakonferenz Kopenhagen registriert werden:

<http://www.sealthedeal2009.org/unv>

Position des Bundesjugendrings "Gesellschaftliches Engagement stärken – Freistellungsmöglichkeiten verbessern!"

<http://dbjr.de/index.php?lang=&m=4&id=147&year=2009&>

+ Geocaching ist in vieler Munde. Elektrisches Pfadfinden quasi. Aber warum nicht.

Um was geht es? Eine Schnitzesljagd, bei der keine Sägespäne mehr verstreut werden, sondern GPS-Koordinaten gesucht werden. Und den Schatz, den man findet, tauscht man gegen einen neuen aus.

Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Geocaching>

Wo liegen die Schätze?

<http://www.geocaching.de/index.php?id=10>

Erster Erfahrungsbericht im Jugendleiter-blog:

<http://weblog.ferienlager-online.de/2009/09/02/das-erste-mal-geocaching/>

Kika-Bericht

<http://www.youtube.com/watch?v=Ly8KTXkooQc>

+ Wer sich für Kurzgeschichten interessiert, kann derzeit die fürs Finale beim Thalia-Wettbewerb ausgesuchten Stories online lesen - und darüber abstimmen.

<http://www.thalia.de/shop/kulturspiegel/show/>

+ Wie ist es im Gefängnis? Das Justizministerium NRW hat dazu ein eigenes Portal geschaffen: podknast.de - hier gibt es Berichte aus dem Alltag von Gefangenen in Ton und Bild. Das Projekt geht auf Podcasts der Jugendarrestanstalt Düsseldorf zurück. Zu den Zielen heißt es: " Primär möchten die beteiligten Jugendstrafvollzugseinrichtungen mit dem Projekt die jungen Strafgefangenen dazu bewegen, sich mit sich selbst, ihrer Geschichte aber auch mit ihrem kriminellen Verhalten und den Ursachen hierfür auseinander zu setzen. Sekundäres Ziel ist, durch mehr Transparenz und Information potentiell gefährdete Jugendliche über den Jugendstrafvollzug und die Konsequenzen für sie selbst im Falle einer Inhaftierung aufzuklären."

<http://www.podknast.de/>

+ Es gibt bei youtube natürlich jede Menge kreativ geschriebener Songs. Auf ein Stück wollen wir heute mal verweisen, HipHop von zwei 16-jährigen, bei dem es auch ums Beten geht: "Wenn der Regen fällt" von "D Jam & Jo B":

<http://www.youtube.com/watch?v=DdpWUmf9DA>

+ Der Girls Day (next: 22. April 2010) ist mit einer neuen Website online.

<http://www.girls-day.de/>

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

=====

Aus den Kirchenkreisen und Jugendvertretungen

=====

+ Ehrenamtliche Vorstände von Jugendverbänden haften dem Verband und seinen Mitgliedern gegenüber nur noch bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bundestag und Bundesrat haben ein entsprechendes Gesetz verabschiedet, das ins Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) einen § 31 a einfügt.
<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/16/135/1613537.pdf>

+ Mit dem "Goldenen Hammer" 2009 ausgezeichnet werden drei Projekte: a) Interkultureller Mädchen- und Jungentreff des Jugendrotkreuzes Paderborn, b) „Engagierte Jungs“ im Stadtteilprojekt Essen Altendorf, c) Kinder- und Jugendring Bochum.
<http://www.ljr-nrw.de/goldener-hammer/ausschreibung-2009/>

+ Erntedank einmal anders: Zum Frühstück in die Kriche geladen hatte am Erntedankfest die Kirchengemeinde Otrup
<http://tinyurl.com/yjsr94w>
<http://evangelisch-in-ochtrup.de/Webseite/>

+ Den Reformationstag einmal anders begeht die Friedens-Kirchengemeinde in Appelhülsen. Unter dem Motto "Essen mit Luther" wird zu mittelalterlichen Klängen und Lesungen aus Luthers Tischreden ein Drei-Gänge-Menü serviert, wie es Katharina von Bora im Hause Luther aufgetischt haben soll. Gegen Bezahlung und Voranmeldung.
http://www.unter-dem-kreuz.de/index_frieden.htm

+ Struktur, Struktur, Struktur - das liebste Hobby zahlreicher (Jung-)Funktionäre. Die Debatten um eine neue Ordnung (Synonym für Struktur) in Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz war dem Vernehmen nach auch entsprechend heftig und lang - aber geeinigt hat man sich doch und darum soll es nun eine neu geben - eine neue Struktur.
<http://www.ejbo.de/node/707>

+ Der VCP setzt im Landesbüro nun deutlich auf Recyclingprodukte.
<http://tinyurl.com/ycraqjd>

+ Der Bochum Bundestagsabgeordnete Frithjof Schmidt (Grüne) wirbt in einem kleinen Film für fairen Handel. Anschauen oder downloaden:
<http://tinyurl.com/ycp2y6t>

+ Die Kampagne gegen Kinderarmut der EKvW ist offiziell beendet.

Abschluss-Video-Botschaft von Onkel Christoph:
<http://www.youtube.com/watch?v=4MFLtuPRP8M>

Bericht:
<http://tinyurl.com/ylzrb7d>

Kampagnenseite:
<http://www.lasst-uns-nicht-haengen.de/>

Homepage Christoph Biemann:
<http://www.mauschristoph.de/>

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

=====

Kirche & Religion

=====

Neues Portal: evangelisch.de

Einen „evangelischen Blick“ auf Deutschland und die Welt bietet seit dem 24. September das neue Onlineportal [evangelisch.de](http://www.evangelisch.de). Unter dem Motto „Mehr als du glaubst!“ berichtet [evangelisch.de](http://www.evangelisch.de) über aktuelle Ereignisse und informiert über Fragen des Glaubens und der Religion. [Evangelisch.de](http://www.evangelisch.de) richtet sich dabei nicht nur an kirchennahe Menschen, sondern an alle, die über aktuelle Nachrichten und gesellschaftliche Entwicklungen informiert sein und mitreden möchten.

Der neue Internet-Auftritt besteht aus den drei Bereichen Themen, Community und Kompass.

Themen bringt zu aktuellen Anlässen Nachrichten, Hintergrund und Standpunkte. Die Community von [evangelisch.de](http://www.evangelisch.de) ist die Plattform, auf der sich Menschen austauschen können. Nutzer können eigene Profile einrichten, eigene Inhalte präsentieren und sich zu Interessengruppen zusammenschließen. Der Kompass bietet Übersicht und Orientierung im großen Informations- und Dienstleistungsangebot der evangelischen Kirchen im Internet.

Seit Januar 2009 arbeitet das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) am Aufbau des neuen Portals. Unter dem Dach des GEP und seinen Tochterfirmen sind so renommierte Medienmarken wie die Nachrichtenagentur epd und das evangelische Magazin *chrismon* versammelt. Außerdem betreut das GEP unter anderem die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“ und organisiert die Rundfunkarbeit für die EKD mit so bekannten Sendungen wie das „Wort zum Sonntag“ und dem „ZDF Fernsehgottesdienst“. Portalleiterin Melanie Huber war von 2001 bis 2006 Leiterin des Internetauftritts der Wochenzeitung „Die Zeit“, [zeit.de](http://www.zeit.de). Anschließend arbeitete sie in ihrer eigenen PR-Agentur. Robert Gegner-Kiene hat das Projekt von Anfang an als Interimsmanager betreut. Er verantwortete zuvor den gesamten dpa-Inlandsvertrieb und ist seit Anfang 2009 als selbstständiger Medienberater tätig.

<http://www.evangelisch.de>

+ Neue Ratsvorsitzende der EKD ist Margot Käßmann, Landesbischöfin von Hannover.
<http://www.ekvw.de/Pressemeldungen.567+M504373f4dco.o.html>

+ Eine Sammlung von bereits 300 Glocken-Aufnahmen gibt es bei youtube:
www.youtube.com/butenbanter

+ Aus dem StudiVZ: Gottesglauben bzw. dadurch motivierte Liebe fördert Frieden auf der Welt? Debatte von Pinnwand verlagert in Gruppe "Gott."
<http://tr.im/yDxh>

+ Die EKD-Synode, das Kirchenparlament der Evangelischen Kirche in Deutschland, hat sich bei der diesjährigen Tagung auch mit Rechtsextremismus beschäftigt und bittet, das

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

Thema in Aus-, Fort- und Weiterbildung zu berücksichtigen.

http://www.ekd.de/presse/pm282_2009_synode_beschluss_rechtsextremismus.html

+ Aphorismus: »Ohne Tränen hätte die Seele keinen Regenbogen«. John Vance Cheney
http://en.wikiquote.org/wiki/John_Vance_Cheney

+ Jahreslosung 2010: "Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich. (Johannes 14, 1) "

<http://www.bibel-online.net/buch/43.johannes/14.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Jahreslosung>

+ Darf man Noten und Texte für Liedblätter in der Kirche kopieren? Eine Zusammenstellung der EKD gibt Auskunft über alles, was urheberrechtlich zu beachten ist:

<http://www.ekd.de/download/urheberrecht.pdf>

+ Gibt es eine ökonomische Ethik, mit der Christen etwas anfangen können? Thomas Wieczorek, der gerade mit seinem Schimpfbuch auf die Politik "Die verblödete Republik" in der Bestsellerliste steht, meint: nein.

<http://www.zeitfug.de/index.php?page=431>

+ Nach einer Zählung von Idea (Informationsdienst der Evangelischen Allianz) gehören nur 59,7 Prozent der Bundestagsabgeordneten einer christlichen Kirche an.

<http://tinyurl.com/yzgraw3>

+ Das "Christus Centrum Ruhrgebiet", Duisburg, zieht den Ärger des Ruhrbarons Stefan Laurin auf sich. Mit Video des CCR.

<http://www.ruhrbarone.de/yo-jesus/>

+ Einigen konservativ / evangelikalen Pfarrerinnen und Pfarrern geht die Aussage von Präses Alfred Buß, Homosexualität sei keine Krankheit, gegen die biblische Schöpfungsordnung. Dabei ist Buß offenbar weiterhin gegen die Segnung von homosexuellen Paaren (und damit nicht gerade ein Reformator).

Kein wirklich neues Thema, aber diesmal mit Schwerpunkt im Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg. Der dortige Superintendenten Klaus Majores stellt sich allerdings hinter Buß, heißt es in der Zeitung "Unsere Kirche".

<http://www.derwesten.de/nachrichten/staedte/2009/11/4/news-139484411/detail.html>

UK-Berichte:

<http://tinyurl.com/ylhc7go>

<http://tinyurl.com/yhx2zhhb>

Der Brief an Präses Buß und die Antwort seiner Referentin:

<http://www.unserkirche.de/data/download/257418253313.pdf>

Kommentar dazu beim Helgoländer Vorboten:

<http://vorbote.de/2464.html>

=====

Termine

=====

12. Dezember Klima-Aktionstag von Avaaz.org
http://www.avaaz.org/de/real_deal_hosts/?cl=386012187&v=4695

01. März 2010 ist Teilnahmeschluss für den Jugendfotopreis
<http://www.jugendfotopreis.de/>

08. März 2010 Anmeldeschluss Ökumenischer Kirchentag (12. - 16. Mai in München)
<http://www.oekt.de>

23.-25. April 2010 Nächstes LJV-Treffen

LJV-Mail

Newsletter für Jugendarbeit Nr. 64 - Advent 2009

=====

Links & Kurzhinweise

=====

+ Die LJV bei Twitter:

<http://www.twitter.com/Landesjugend>

+ Informationen zum Schutz persönlicher Daten in Netzwerken wie Schüler-VZ enthält eine Broschüre des Datenschutzbeauftragten in Rheinland-Pfalz, als pdf unter:

http://www.datenschutz.rlp.de/downloads/Soziale_Netzwerke.pdf

+ Unter der Domain "Unfairen Einkauf stoppen" wirbt eine "Supermarkt-Initiative" für ethische und ökologische Standards bei den alltäglichen Lebensmitteln.

Die Supermarkt-Initiative ist ein Zusammenschluss von 23 Nichtregierungsorganisationen und

Gewerkschaften, die sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass der Missbrauch von Einkaufsmacht aufgedeckt und begrenzt wird. Eine umfassende Untersuchung des Lebensmitteleinzelhandels durch das Kartellamt soll die Missstände ans Tageslicht bringen.

Zudem fordert die Initiative die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards in der gesamten Lieferkette. Dabei geht es vor allem darum, strukturell etwas zu verändern, d.h. bessere Sozial- und Umweltstandards in der gesamten Lieferkette der Supermärkte durchzusetzen, in Deutschland, innerhalb der EU und in Produktionsländern.

<http://www.unfairen-einkauf-stoppen.de/>

* * * *

Hinweis für Beiträge

Die LJV-Mail ist der etablierteste Newsletter zur Jugendarbeit in Westfalen. Als unabhängige Vertretung der Gemeindejugend nimmt die Redaktion dabei auch Themen auf, die nicht zur "Jugendarbeit" gehören, wohl aber aktive Jugendliche in den Gemeinden interessieren können, etwa zu innovativen Gottesdiensten oder beispielhaften Hilfsprojekten.

Für die LJV-Mail sichten wir selbst eine Vielzahl von Newslettern und Websites, greifen Hinweise von Twitter, Schüler-VZ und Mailinglisten auf. Wir schaffen es aber nicht, für jede Ausgabe systematisch alle relevanten Informationsquellen abzusuchen - schon gar nicht die für uns besonders relevanten Kirchengemeinden (derzeit etwa 540!).

Bitte schickt uns daher Pressemitteilungen, Newsletter und andere relevante Veröffentlichungen zu, gerne auch wichtige Einzelterminhinweise.

=====

IMPRESSUM

=====

"LJV-Mail" (ISSN 1865-4118) ist - seit 1999 - der Newsletter der Landesjugendvertretung Westfalen e.V. - Zusammenschluss ehrenamtlicher Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter aus den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen (LJV)

LJV-Mail

**Newsletter für Jugendarbeit
der Landesjugendvertretung Westfalen (LJV)**

Nr. 64 - Advent 2009

(ISSN 1865-4118)

Abo: (leere) Mail an: LJVmail-subscribe@yahoogroups.de
Abo kündigen: Mail an LJVmail-unsubscribe@yahoogroups.de

Herausgeber: Landesjugendvertretung e.V.,
Postfach 102004, 44720 Bochum
Email: lvj@landesjugendvertretung.de
Internet: www.landesjugendvertretung.de
Telefon: 02592-938033

Mitglied der AGLJV, EJKW und Jugendkammer der EKvW
1. Vorsitzende: Lale Eckardt, Münster, Telefon: 0162/8590366
2. Vorsitzende: Caroline Peters, Lippstadt, Telefon: 0176 62161360

Satzung der LJV Westfalen:

www.aglv.de/index.php?name=Downloads&req=getit&lid=76

Urheberrecht: Die LJV-Mail ist urheberrechtlich per Gesetz geschützt. Sie darf aber als Ganzes beliebig verbreitet werden. Einzelne Auszüge dürfen mit Link auf (bzw. bei Print-Verwertungen mit Quellenangabe) www.landesjugendvertretung.de ebenfalls verbreitet werden. Wenn in Gemeinden, Kirchenkreisen, Jugendverbänden, Behörden oder sonstwo die LJV-Mail regelmäßig verbreitet wird, freuen wir uns über eine kurze Mitteilung.

Spendenkonto Volksbank Bochum Witten
Konto: 308 658 300 BLZ: 430 601 29
Spenden sind steuerlich absetzbar